



Dante™-Schnittstelle SL DI 4 XLR

Bedienungsanleitung



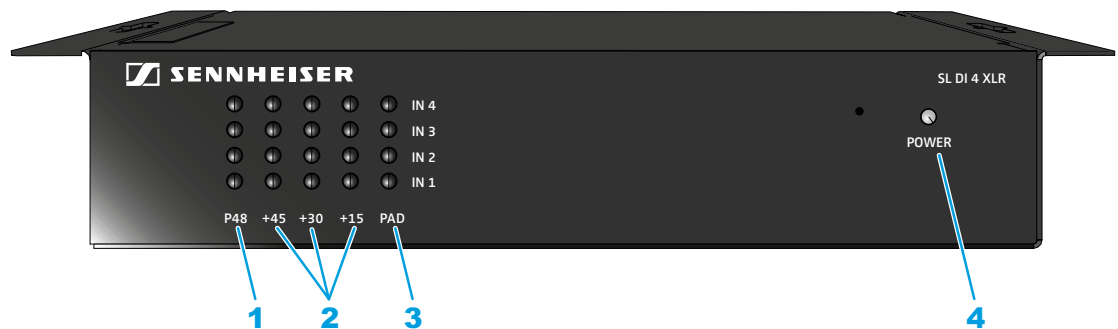
Dante™ Schnittstelle SL DI 4 XLR

Das SL DI 4 XLR ist ein Dante™ Interface mit vier Eingängen. Damit können drahtlose Mikrofonempfänger oder Mic/Line-Eingänge in ein Dante™ System eingebunden werden. Dank seiner kleinen Bauform kann das SL DI 4 XLR nahezu an jedem beliebigen Ort montiert werden, damit es sich nahe an den Audioquellen befindet und möglichst wenig störungsanfällige Analogkabel benötigt werden.



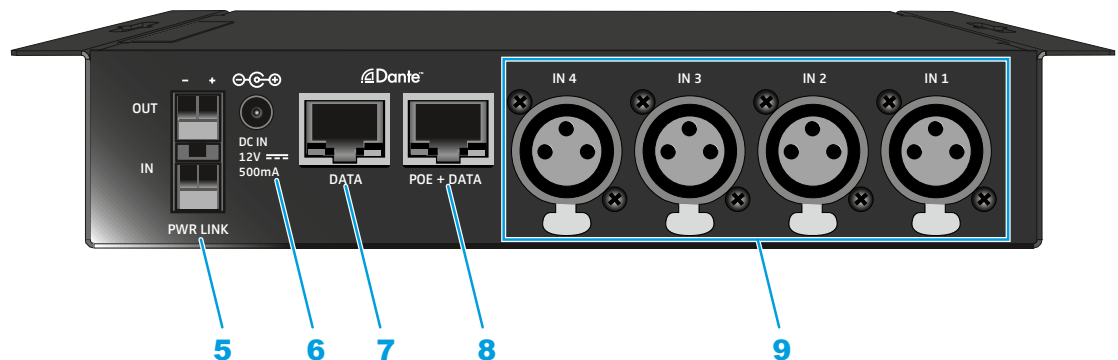


Produktübersicht und Anzeigeelemente Vorderseite



- 1** LEDs **P48** zeigen an, ob die Phantomspeisung für die einzelnen XLR-Eingänge aktiv ist (**IN 1, IN 2, IN 3, IN 4**)
- 2** LEDs **+45, +30, +15** zeigen die Pegelinstellungen für jeden XLR-Eingang an
- 3** LEDs **PAD** zeigen an, ob die PAD-Funktion (-12 dB) für die einzelnen XLR-Eingänge aktiv ist
- 4** LED **POWER** leuchtet, wenn die Spannungsversorgung aktiv ist

Produktübersicht und Anschlüsselemente Rückseite



- 5** Eingang und Ausgang **PWR LINK** Anschlussklemmen für die Reihenschaltung der Spannungsversorgung für mehrere Geräte
- 6** Buchse **DC IN** Eingangsbuchse für optionales Netzteil (Sennheiser NT 12-50CS)
- 7** Buchse **DATA** Dante™ Ethernet-Buchse
- 8** Buchse **POE + DATA** Dante™ Ethernet-Buchse mit Power-over-Ethernet-Funktion
- 9** analoge XLR-Eingänge (**IN 1, IN 2, IN 3, IN 4**) analoge Audio-Eingänge



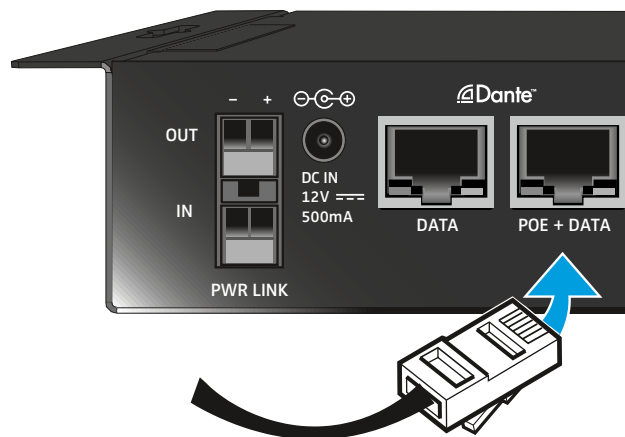
Spannungsversorgung herstellen

Sie können die Spannungsversorgung für das SL DI 4 XLR auf zwei unterschiedliche Arten herstellen.

Spannungsversorgung über Ethernet

Um das SL DI 4 XLR über Ethernet mit Spannung zu versorgen:

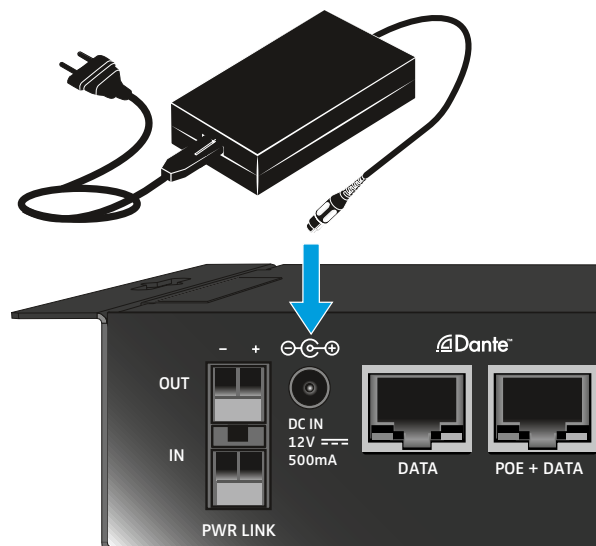
- ▷ Verbinden Sie die Buchse **POE + DATA** des SL DI 4 XLR und einen freien PoE-Port eines PoE-fähigen Netzwerkgerätes mit einem Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher).
Die LED **POWER** leuchtet, wenn die Spannungsversorgung hergestellt ist.



Spannungsversorgung über optionales Netzteil Sennheiser NT 12-50CS

Um das SL DI 4 XLR über das optionale Netzteil Sennheiser NT 12-50CS mit Spannung zu versorgen:

- ▷ Schließen Sie das Netzteil Sennheiser NT 12-50CS an die Buchse **DC IN** des SL DI 4 XLR an.
Die LED **POWER** leuchtet, wenn die Spannungsversorgung hergestellt ist.





Spannungsversorgung in Reihe schalten

Über die Buchsen **PWR LINK IN** und **OUT** können Sie die Spannungsversorgung mehrerer Geräte in Reihe schalten.

Die Anzahl der Geräte, die Sie in Reihe schalten können, ist begrenzt.

- **Netzteil** NT 12-50CS -> maximal **3 Geräte**
- **Power over Ethernet** -> maximal **2 Geräte**



WARNUNG!

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH FEHLENDEN ÜBERLASTSCHUTZ!

BEI UNSACHGEMÄSSER AUSFÜHRUNG DER REIHENSCHALTUNG DER SPANNUNGSVERSORGUNG BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG.

- ▷ Lassen Sie die Reihenschaltung der Spannungsversorgung nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

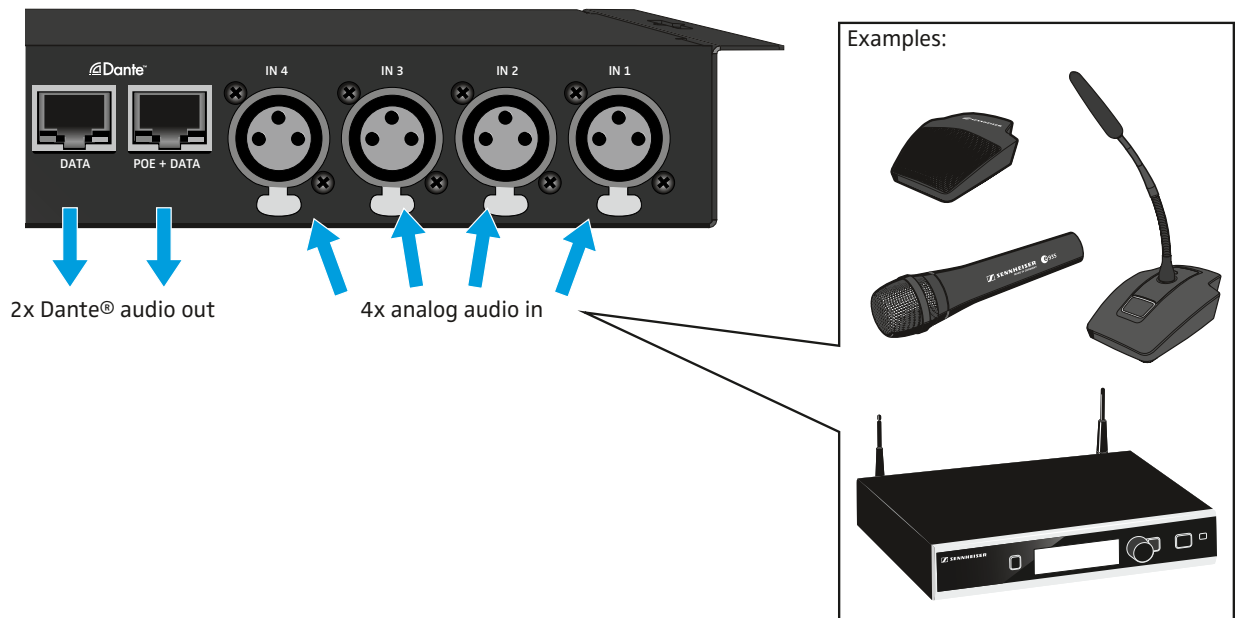
Audiosignale anschließen

Sie können insgesamt vier analoge Audiosignale an das SL DI 4 XLR anschließen, z. B. Mikrofonempfänger (SL Rack Receiver DW), kabelgebundene Mikrofone, usw.

Die Einstellungen für den jeweiligen Mikrofoneingang können Sie mithilfe der Software SL DI CONTROL ändern (siehe „SL DI 4 XLR mithilfe der Software SL DI CONTROL konfigurieren“).

Um analoge Audiosignale an das SL DI 4 XLR anzuschließen:

- ▷ Schließen Sie das Audiogerät mit einem XLR-3-Kabel an einen der vier XLR-Eingänge an.



Über die beiden Ethernet-Buchsen **DATA** und **POE + DATA** werden die Audiosignale per Dante™ an ein Dante™-fähiges Gerät übertragen.

Das Ziel des Dante™-Streams wird über einen Dante™-Software-Controller konfiguriert. Dieser ist nicht Bestandteil der zugehörigen Software.



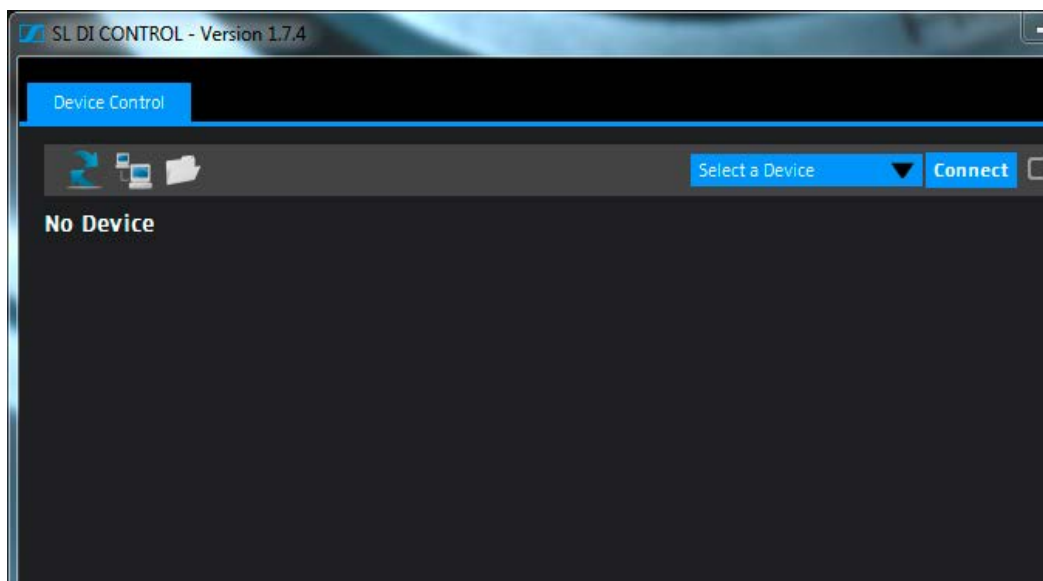
SL DI 4 XLR mithilfe der Software SL DI CONTROL konfigurieren

Sämtliche Einstellungen der Ein- und Ausgänge des SL DI 4 XLR werden über die Software SL DI CONTROL angepasst. Die Software können Sie auf der Produktseite des SL DI 4 XLR unter www.sennheiser.com oder im globalen Downloadbereich der Sennheiser-Webseite unter www.sennheiser.com/download herunterladen.

- ▷ Installieren Sie die Software auf einem netzwerkfähigen Windows-PC.

Software SL DI CONTROL starten

Nach dem Öffnen der Software wird der folgende Startbildschirm angezeigt:



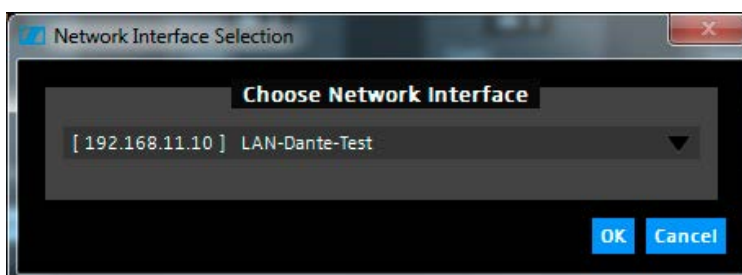
Netzwerk-Interface auswählen

Wenn Sie in Ihrem Netzwerk mit mehreren Interfaces arbeiten, können Sie das Netzwerk-Interface auswählen:

- ▷ Klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol oben links in der Navigation



- ▷ Wählen Sie das gewünschte Netzwerk-Interface aus.



- ▷ Klicken Sie auf OK.



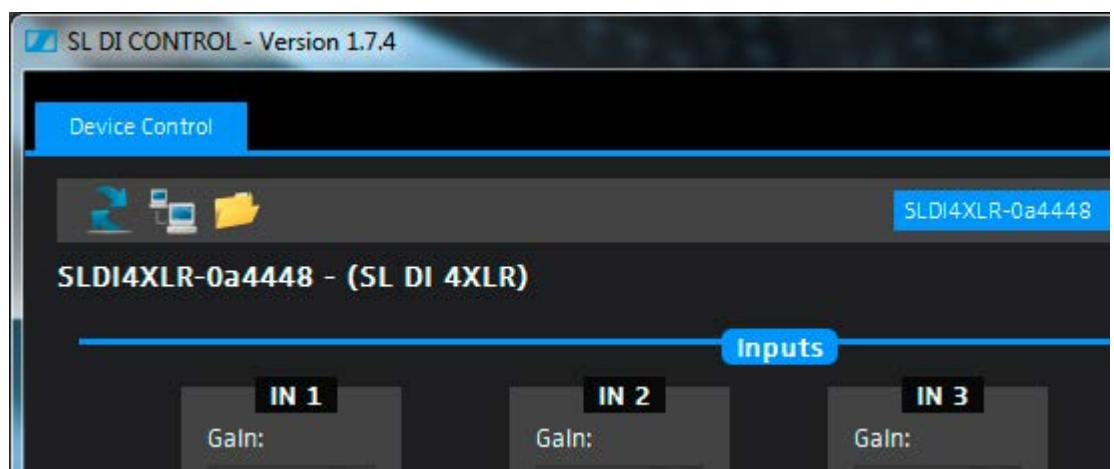
Verbindung mit einem SL DI 4 XLR herstellen

Um die Verbindung mit einem SL DI 4 XLR herzustellen:

- ▷ Wählen Sie aus dem Aufklappmenü oben rechts das gewünschte SL DI 4 XLR aus.
In der Liste finden Sie alle SL DI 4 XLR-Geräte, die sich im selben Netzwerk befinden wie der PC, auf dem die Software SL DI CONTROL ausgeführt wird.



- ▷ Klicken Sie nach dem Auswählen des gewünschten Gerätes auf Connect.
Die Verbindung zu dem ausgewählten Gerät wird hergestellt und folgende Ansicht wird angezeigt:



Einstellungen ändern

In der Übersicht können Sie für jeden analogen XLR-Eingang (IN 1, IN 2, IN 3, IN 4) die folgenden Einstellungen vornehmen:

Gain

- ▷ Wählen Sie im Aufklappmenü die PegelEinstellung für den gewünschten Eingang

-12 dB	Absenkung von -12 dB. Die LED PAD des gewählten Eingangs leuchtet auf der Vorderseite des SL DI 4 XLR.
0 dB	Keine LED leuchtet.
+15 dB	Die LED +15 des gewählten Eingangs leuchtet auf der Vorderseite.
+30 dB	Die LED +30 des gewählten Eingangs leuchtet auf der Vorderseite.
+45 dB	Die LED +45 des gewählten Eingangs leuchtet auf der Vorderseite.

Phantom



- ▷ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Phantomspeisung für den gewünschten Eingang zu aktivieren.
Die LED **P48** des gewählten Eingangs leuchtet auf der Vorderseite des SL DI 4 XLR.

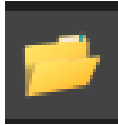


Einstellungen speichern oder laden

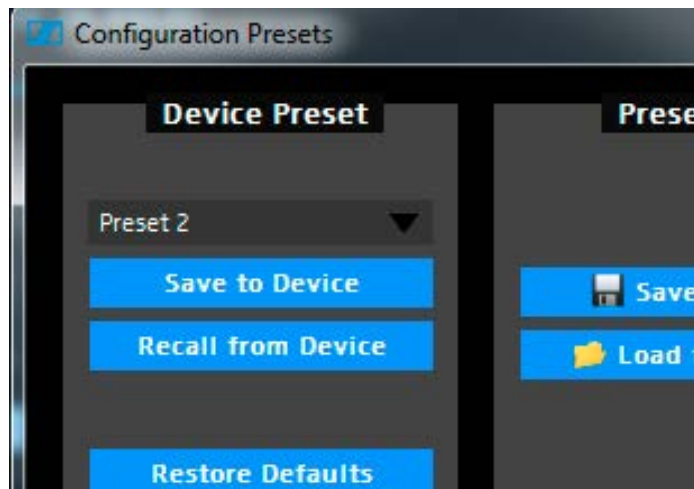
Sie können vorgenommene Einstellungen als Presets oder als Dateien speichern.

Um Einstellungen zu speichern:

- ▷ Klicken Sie auf das Speicher-Symbol oben links in der Navigation.



Der folgende Dialog öffnet sich.



Um die Einstellungen als Preset zu speichern:

- ▷ Wählen Sie im Fenster Device Preset ein Preset aus der Aufklappliste, in dem Sie die Einstellungen speichern möchten.
Es gibt 10 Presets zum Speichern der Einstellungen.
- ▷ Klicken Sie auf Save to Device.

Um als Preset gespeicherte Einstellungen zu laden:

- ▷ Wählen Sie im Fenster Device Preset das gewünschte Preset aus der Aufklappliste.
- ▷ Klicken Sie auf Recall from Device.

Um die Einstellungen als Datei zu speichern:

- ▷ Klicken Sie im Fenster Device Preset auf Save to File.
- ▷ Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen.
Die Datei wird als *.cfg gespeichert.

Um die Einstellungen aus einer Datei zu laden:

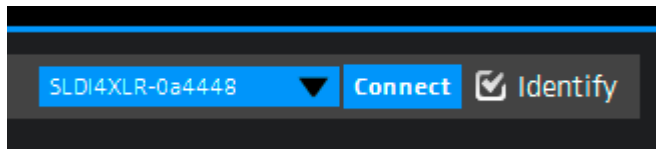
- ▷ Klicken Sie im Fenster Device Preset auf Load from File.
- ▷ Öffnen Sie den Speicherort der gewünschten Datei.



Geräte identifizieren

Wenn Sie mehrere SL DI 4 XLR-Geräte verwenden und wissen möchten, welches Gerät in der Software welcher Hardware in Ihrer Installation entspricht, können Sie dies über die Identify-Funktion herausfinden.

- ▷ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Identify oben rechts.



Am zugehörigen SL DI 4 XLR blinken alle vier LEDs **PAD**.

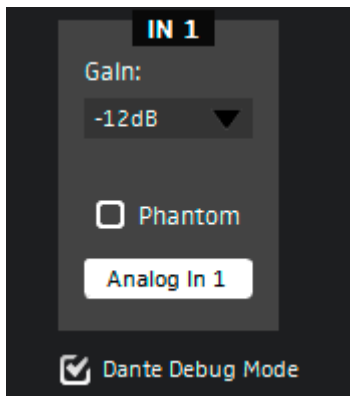
Dante Debug Mode

Im Dante Debug Mode werden die LEDs auf der Vorderseite des SL DI 4 XLR zum Anzeigen des Diagnosestatus verwendet.

Nach dem Start des SL DI 4 XLR wird für circa 20 Sekunden der Diagnosestatus angezeigt, bevor die Pegel- und Phantomspeisungseinstellungen angezeigt werden.

Um den Diagnosestatus manuell anzuzeigen:

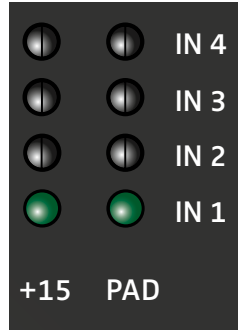
- ▷ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dante Debug Mode unten links im Konfigurationsfenster.



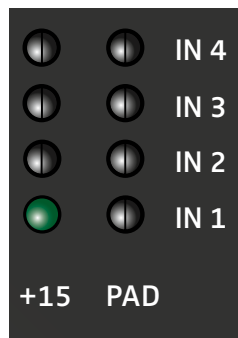


Am SL DI 4 XLR werden über die LEDs **PAD** und **+15** der Eingänge **IN 1**, **IN 3** und **IN 4** folgende Statusinformationen angezeigt:

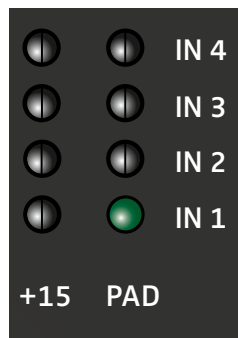
Eingang **IN 1**: SYNC



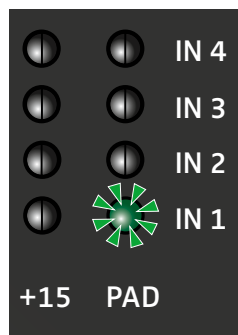
Beide **IN 1** LEDs **PAD** und **+15** leuchten: PTP wird synchronisiert.



IN 1 LED **+15** leuchtet: PTP Error /
Kein PTP-Sync /
PTP deaktiviert



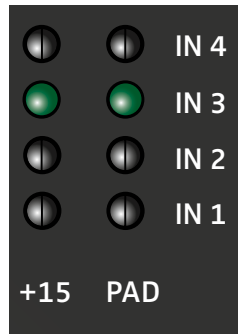
IN 1 LED **PAD** leuchtet: PTP Slave, mit PTP-Sync



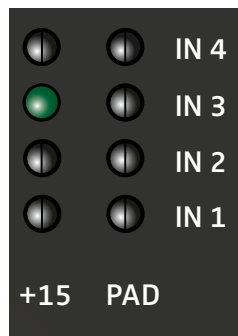
IN 1 LED **PAD** blinkt: PTP Master



Eingang IN 3: ERR

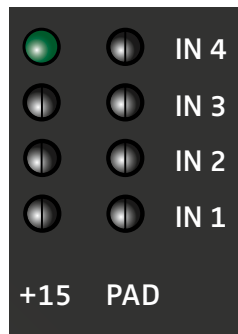


Beide IN 3 LEDs PAD und +15 leuchten: Capability is corrupted

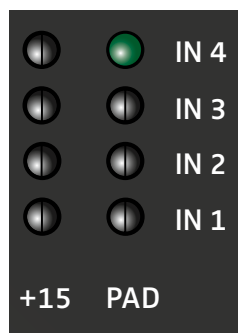


IN 3 LED +15 leuchtet: Memory Stack Overflow

Eingang IN 4: SYS



IN 4 LED +15 leuchtet: System startet



IN 4 LED PAD leuchtet: System ist einsatzbereit